

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	396
		<b>TOP:</b>	26
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	463/2017
		<b>GZ:</b>	StU
<b>Sitzungstermin:</b>	25.07.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Kappallo / de		
<b>Betreff:</b>	<b>BPlan Bruno-Jacoby-Weg (AWS), Degerloch (De 119)</b> <b>- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB</b> <b>- BPlan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB</b> <b>- Vertagung -</b>		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 18.07.2017, nicht öffentlich, Nr. 367

Ergebnis: bei 2 Gegenstimmen eingebracht

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 05.07.2017, GRDRs 463/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Bebauungsplan AWS (ehem. Feuerwache 5) im Stadtbezirk Degerloch (De 119) ist gemäß § 2 Abs.1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufzustellen mit dem Ziel, das Planrecht neu festzulegen.

Der künftige Geltungsbereich ist nach dem gegenwärtigen Stand der Planung auf dem Deckblatt der Allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (Anlage 1) dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung vom 6. März 2017.

Pläne zu der im Betreff genannten Angelegenheit sind im Sitzungssaal ausgehängt.

Dieser Tagesordnungspunkt werde vertagt, da der Bezirksbeirat die Maßnahme ablehnt, so der Vorsitzende.

Abschließend geht er kurz auf die Historie ein: Es sei beabsichtigt, dass auf dieser Fläche die AWS aus dem Bereich Vaihingen und der Türlenstraße verlegt werde. Es handle sich bei diesem Gelände um einen Betriebshof und nicht um eine Müllhalde. Die Verkehrssituation werde sich auf ein Verkehrsaufkommen mit 150 Mitarbeiter/innen eines Betriebshofs begrenzen. Bezogen auf die Verlagerung der Fläche, die aktuell der Feuerwehr zur Verfügung steht, müsse der Bebauungsplan geändert werden. Die Verwaltung habe die Auffassung, dass die AWS auf diesem Gelände einen zukunftssträchtigen Standort erhalte. Dieses werde gegenüber dem Bezirksbeirat nach der Sommerpause kommuniziert und im Anschluss im Ausschuss für Umwelt und Technik thematisiert.

Im Rahmen der Bebauungsplanänderung erkundigt sich StR Pfeifer (SPD), ob die Wohngebäude mit 16 Wohneinheiten weichen müssten und ob diese von Familien der Feuerwehrbeschäftigten bewohnt werden. Dieses Thema sei bisher nicht angesprochen worden, so der Vorsitzende. Es handle sich um Wohneinheiten der SWSG. Herr Hausiel (ASS) unterrichtet, dass nicht geplant sei die Wohneinheiten zu entfernen, da diese im Erbbaurecht der SWSG stehen. Aufgrund einer Landesförderung bestehen Mietpreis- und Belegungsbindungen bis zum Jahr 2051. Die Wohnungen werden von Berufsfeuerwehrlenten belegt, unterrichtet abschließend Herr Hausiel.

Zur Beurkundung

Kappallo / de

## Verteiler:

- I. Referat StU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)  
Baurechtsamt (2)  
weg. UTA
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat WFB  
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)  
Stadtkämmerei (2)  
SWSG
  3. Referat SOS  
Branddirektion (2)
  4. Referat T  
AWS (2)
  5. BezA Degerloch
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN